



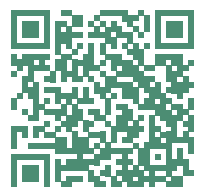
Seminar: Organisationen transformieren?! Begegnungen zwischen Wissen- schaft und Praxis

Termine

- 10./11. April 2026
- 10./11. Juli 2026
- 09./10. Oktober 2026

Ziele:

- Einsicht in den Zusammenhang „Organisation – Transformation – Gesellschaft“
- Vermittlung eines pädagogischen Blicks auf Organisationsentwicklung
- Erprobung einer professionellen Haltung, die OE als ein „Staying with the problem“ kennzeichnet
- Erleben der eigenen Rolle und Positioniertheit in der Organisation
- Diskussion über die Schaffung von Räumen des Dialogs und der Kritik in Organisationen



Organisation und Gesellschaft. Komplexe sozio-politische Gemengelagen und gesellschaftliche Spaltungsprozesse, die migrationsgesellschaftliche Realitäten ebenso umfassen wie Tendenzen und Bestrebungen des Demokratieabbaus, Bedrohungen durch Klimawandel und Kriege, erfordern eine aktive Rolle und gestaltende Haltung von Organisationen.

Organisationen verantworten. Dabei reagieren Organisationen nicht nur auf gesellschaftliche Entwicklungen und Herausforderungen, sie verantworten diese! Die Frage nach einer gerechten, inklusiven und diversen Gesellschaft ist immer auch eine Frage nach der Möglichkeit einer gerechteren Organisation.

Organisation transformieren. Als lernende Organisationen optimieren Organisationen hierfür nicht nur Abläufe, Programme und Strukturen, sondern sie positionieren sich, suchen nach einem Umgang mit Problemen, verdrängen diese aber auch oder bringen selbige überhaupt erst hervor.

Der zukünftige berufsbegleitende Masterstudiengang **Organisation – Transformation – Gesellschaft** thematisiert Organisationsentwicklung (OE) als mit gesellschaftlicher Transformation verbunden und fokussiert Fragen der Gerechtigkeit, der Diversität und der Inklusion. Er zeichnet sich durch eine sozialwissenschaftlich fundierte reflexive Professionalisierung aus und nimmt OE als professionelle Haltung und Praxis in den Blick.

Die Frage **What the hell is going on?** und die Idee eines **Staying with the problem** sind dabei grundlegenden Pfeiler der reflexiven Professionalisierung. Denn eine Auseinandersetzung mit Organisationen und den Möglichkeiten ihrer Transformation setzt Neugier voraus, die Bereitschaft sich überraschen zu lassen und vor allem die Fähigkeit Probleme auszuhalten: **Was sind die Probleme, die in und durch Organisationen bewegt, diskutiert oder verdrängt werden?**

Das Seminar „**Organisationen transformieren?!**“ bietet einen konkreten Ort der Wissensbegegnung, um theoretische und praktische Perspektiven auf diese Frage sowie auf Bedingungen und Möglichkeiten der Transformation von Organisationen ins Gespräch zu bringen – einen Ort, an dem wir im Dialog Antworten auf die Frage suchen, wie Organisationen pädagogisch entwickelt werden können. Das zweitägige Seminar bietet einen konkreten Ort der Wissensbegegnung, um theoretische und praktische Perspektiven auf Bedingungen und Möglichkeiten der Transformation von Organisationen ins Gespräch zu bringen. Anhand von Praxisfällen der Teilnehmenden werden aktuelle organisationale Herausforderungen und Probleme wissenschaftlich fundiert und aus einer organisationspädagogischen Perspektive bearbeitet.

- **Zielgruppe:** Alle, die in Organisationen tätig sind und die die konkrete Frage beschäftigt, wie sich Organisationen angesichts gesellschaftlicher Herausforderungen als gerechte und inklusive Organisationen entwickeln können.
- **Anmeldung & Rückfragen:** Dr. Jenny Kipper, jenny.kipper@fau.de
- **Kosten:** 380 EUR
- **Ort:** Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Zur Anmeldung

